



Florian Flaig ...

... bisher Leiter der Kommunikation bei Robert Bosch Automotive Electronics, wird zum 1. Januar 2020 Vice President Communications & Brands der Michelin Region Europe North. Er folgt auf Dr. Heimo Prokop, der das Unternehmen nach dem Abschluss der Neuorganisation der Michelin Region Europe North verlässt.

Kranballast

Die AKM Autokranvermietung München GmbH hat in neue Trailer zum Transport von Kranballast investiert. Die Wahl fiel auf die Produktreihe MAX410 in 3- und 5-achsiger, hydraulisch gelenkter Ausführung der Marke MAX Trailer. Die kompakte Version ist dabei ideal zum Einsatz in Städten oder Baustellenpassagen mit wenig Rangierraum.



AKM nutzt zum Ballasttransport neue MAX Trailer der Faymonville-Gruppe.

Axyom ...

... ist neuer Händler für Potain-Schnelleinsatzkrane in Nordfrankreich. Axyom, mit Firmensitz in der Normandie, bietet die Potain-Krane Igo, Igo T und Hup an. Jean-Baptiste Dubois, Axyom-Geschäftsführer und Alexandre Chanteclair, Potain-Verkaufsleiter, besiegelten die Zusammenarbeit auf der Batimat 2019 in Paris.



Jean-Baptiste Dubois und Alexandre Chanteclair.

Vorstellung auf Dach + Holz



Der hydraulische Untendreher CM 221 ist gerade auf Kurzzeitbaustellen einfach zu handhaben.

Vom 28. bis zum 31. Januar 2020 findet in Stuttgart die Dach+Holz International statt. Die BKL Baukran Logistik GmbH zeigt dort mit dem Schnellmontagekran CM 221 den meistverkauften Kran aus dem BKL System Cattaneo. Der Kran ist optimal auf die Bedürfnisse von Zimmerern und Dachdeckern ausgerichtet, bietet er doch 22 m Ausladung, 1,8 t Traglast und eine flexible Energieversorgung. Variable Ausleger-

stellungen mit Hakenhöhen von 17,3 bis 24,9 m, die robuste Bauweise und die Ausstattung aller Antriebe mit Frequenzumrichtern machen ihn zu einem Allrounder. Das Exponat ist ausgerüstet mit der einachsigen 80 km/h-Transportachse, die alternativ zur 25 km/h-Achse erhältlich ist. Zu sehen ist der Untendreher im Freigelände am Stand FG7.02 bei Halle 7.

Unverzichtbar



Ulrich Wagner (Sales Manager Tadano Demag) Karsten Eberhardt (Kranfahrer Breithaupt & Philipp), Uwe Podlech (Geschäftsführer Breithaupt & Philipp) und Jens Napierala (Geschäftsführer Breithaupt & Philipp) bei der Übergabe des neuen Demag AC 45 City (v.l.).

Bei dem Magdeburger Unternehmen Breithaupt & Philipp sind ein Demag AC 30 und zwei Demag AC 40 seit Jahren zuverlässig im Einsatz. Nun wurde ein neuer Demag AC 45 City in Dienst gestellt. „Wir waren mit der Performance unserer drei Demag Krane immer sehr zufrieden. Deshalb fiel uns die Entscheidung für den neuen AC 45 City nicht schwer“, erklären die beiden Breithaupt & Philipp Geschäftsführer Uwe Podlech und Jens Napierala, die den Kran gemeinsam mit ihrem Kranfahrer Karsten Eberhardt in Zweibrücken abgeholt hatten. Überge-

ben wurde der Kran von Ulrich Wagner, Sales Manager bei Tadano Demag.

Neben vielen weiteren Features überzeugte, dass der City Kran auch unter Last teleskopieren kann: „Wir werden den AC 45 City vor allem zur Montage und Demontage von Betonfertigteilen wie beispielsweise Treppen oder für Fahrstuhlmontagen in Gebäuden nutzen. Kann oder darf hierbei das Dach nicht abgenommen werden, ist die Fähigkeit, unter Last teleskopieren zu können, unverzichtbar.“ erklärt Uwe Podlech.

Augmented-Reality-App



Der Einsatz des Liebherr LRB 16 Ramm- und Bohrgeräts ist nur eine von vielen Möglichkeiten, die die App bietet. Auch der Raupenkran LR 1300.1 zeigt in der App, was er zu leisten imstande ist und wie sicher auch die schwersten Lasten bewegt werden können.

Zukunftsweisende Technologien wie Augmented Reality (AR) sind in der Industrie 4.0 auf dem Vormarsch. Mit der AR-Experience von Liebherr, die als App kostenlos aufs Smartphone und Tablet geladen werden kann, lassen sich virtuelle Baustellen auf spielerische Art und Weise erlebbar machen. Alles was dafür benötigt wird, ist ein AR-fähiges Smartphone oder Tablet. Nach erfolgreicher Installation der App auf einem mobilen Endgerät können die virtuellen Welten jederzeit und überall aus allen Blickwinkeln betrachtet werden.

Hierbei werden mit Hilfe von Augmented Reality digitale 3D-Daten in die reale Umgebung projiziert. Drei unterschiedliche, virtuelle Baustellen lassen sich auf allen horizontalen Flächen im Raum verankern und aus jedem nur vorstellbaren Blickwinkel betrachten. Somit wird jeder Schreibtisch, jedes Fensterbrett, jeder Bartresen oder jeder Fußboden zur Bühne der Liebherr AR Experience. Pro Baustelle sind unterschiedliche Szenen abspielbar, die dann wie ein dreidimensionaler Film ablaufen. Dabei wird der Betrachter selbst zum Kameramann: Das Entdecken der kompletten Produktpalette aus dem Liebherr-Werk in Nenzing mit den Themen Materialumschlag, Heben und Spezialtiefbau wird zum Erlebnis und lässt sich immer wieder aus anderen Perspektiven wiederholen.

Technik und Technologien von Raupenkranen, Seilbaggern und Spezialtiefbaumaschinen können auf völlig neue Art erlebt werden. Im Fokus stehen neben den Geräten einige Assistenzsysteme und digitale Lösungen von Liebherr. Schwierige, komplexe Aufgaben werden einfach und verständlich dargestellt und erklärt. Die App beinhaltet Szenen und Inhalte über Schwerlasthübe, Materialumschlag sowie den Spezialtiefbau.



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com

Nach Japan geliefert

Das japanische Kranunternehmen Cranetal Noda hat fünf Liebherr-Schnelleinsatzkrane des Typs 53 K/J übernommen und damit seine Flotte erneut mit Turmdrehkränen von Liebherr erweitert. Die Krane sind eigens auf den japanischen Markt angepasst. Das Unternehmen hatte 2016 bereits fünf 42 K/J gekauft.



Übergabe an Cranetal Noda in Biberach.

Neuer Flattop-Kran

Comansa bringt mit dem 21CM750 einen neuen Flattop-Kran auf den Markt. Es ist das größte Modell, das Comansa in China fertigt und das für die Märkte in Asien, Südamerika, dem Mittleren Osten und Afrika bestimmt ist. 80 m Auslegerlänge, 78,8 m freistehende Höhe und je nach Modell maximale Traglasten von bis zu 50 t und Spitzentragslasten von bis zu 7,3 t bietet der neue 21CM750.



Neu: Comansa 21CM750.

„BIM Globe“ 2020

Am 25. Februar 2020 findet die zweite „BIM Globe“-Veranstaltung am Erste Campus in Wien statt. Referenten aus Deutschland, Skandinavien und Österreich werden Praxisbeispiele für Digitales Bauen präsentieren. Das Eröffnungreferat hält Österreichs Verkehrs- und Infrastrukturminister Mag. Andreas Reichhardt.

Alles dabei



Der neue Demag AC 130-5 wird abgeholt (v.l.): Martin Tiede (Wiesbauer), Jochen Valent (Wiesbauer), Michael Zieger (Tadano Demag Sales Manager) und Jan Schöneck (Wiesbauer).

Wiesbauer hat mit dem Demag AC 130-5 einen neuen 130-Tonner in Dienst gestellt. Die Kranfahrer Jochen Valent, Martin Tiede und Jan Schöneck holten den Neuzugang in Zweibrücken ab, wo der Kran von Michael Zieger, Sales Manager bei Tadano Demag, übergeben wurde. Einsatzort des neuen Krans ist die Wiesbauer-Niederlassung in Waiblingen, wo bereits

unmittelbar nach der Übergabe der erste Job auf den „Neuen“ im Wiesbauer-Fuhrpark wartete. Für Jochen Wiesbauer punktet der 130-Tonner unter anderem mit seinen guten Grundballastwerten, die bei den meisten Jobs den Einsatz von Zusatztransporten überflüssig machen.

Kran-Trio



Übergabe des neuen LTM 1130-5.1 (v.l.): Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Eugen Haslach, Roland Haslach, Steffi Keck, Tobias Haslach, Gerhard Hengge (alle Haslach GmbH) und Florian Meier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Die Haslach GmbH hat sich mit einem neuen LTM 1130-5.1 verstärkt. Haslach betreibt aktuell drei LTM 1130-5.1 in der Kranflotte. Firmeninhaber Eugen Haslach erklärt: „Wir haben uns wieder für den LTM 1130-5.1 entschieden, weil wir mit der Leistung und dem gesamten Handling dieses Gerätes sehr zufrieden sind. Zudem können wir Zubehör und Ausrüstungsteile zwischen unseren drei Geräten austauschen. Ein weiterer Vorteil ist, dass unsere Kranfahrer flexibel zwischen den Kranen wechseln können.“ Den ganz neuen LTM 1130-5.1 hat das Kran-

verleih-Unternehmen mit einer 2,9 m langen Sonderklappspitze und einem zweiten Hubwerk bestellt. Die Montage von Fertigteilen wird einer seiner Haupteinsatzgebiete sein. Haslach hat 1978 den ersten Liebherr-Kran gekauft. Über die Jahrzehnte hat das Familienunternehmen, bei dem inzwischen die dritte Generation operativ tätig ist, insgesamt 22 Krane bei Liebherr bestellt. Zurzeit betreibt Haslach eine reine Liebherr-Flotte mit 8 Mobilkränen von 40 bis 200 t Traglast.

Auf der Batimat 2019 ...

... führte Manitowoc offiziell den neuen Potain Hup M 28-22 ein. Eine Preview zu dem Selbstaufrichter gab es bereits auf der bauma 2019. Die ersten Auslieferungen sind für Anfang 2020 geplant.



Vorgestellt: Potain Hup M 28-22

In Frankreich ...

... wurde der erste Demag AC 45 City während der diesjährigen JDL Expo in Beane an den Krandienstleister Autaa übergeben.



Jean-Christophe Accio (Demag), Lionel Autaa, und Daniel Patalacci (Demag).

In Irland ...

... übernahm als erster Kranbetreiber des Landes Kavanagh Crane Hire den Demag AC 45 City. Kavanagh stellte 1996 seinen ersten Demag-Kran in Dienst und verfügt heute mit 17 Fahrzeugen über die größte Demag-Flotte in ganz Irland.



Pat Kavanagh, Lyle Sibbald (Demag), Paul Kavanagh und Tony Mullin (Demag).

Sparsamer Betonbauer



Tadano-Gebietsverkaufsleiter Hans Asam (li.) übergibt den ATF 220G-5. Neben ihm Projektleiter Thomas Tungl, gefolgt von Matthias Morck, Abrechnung/Dispo, und die Kranfahrer Jochen Weidner sowie Karl-Heinz Oetter, alle FTO Fertigteilwerk Obermain GmbH.

Die FTO Fertigteilwerk Obermain GmbH hat einen neuen Tadano ATF 220G-5 übernommen, der zur Montage von Fertigbetonteilen eingesetzt wird. Die FTO übernimmt als Spezialist für konstruktiven Fertigteilbau den kompletten Service für individuelle Industriebau-Fertigungen – von der Planung und ganzjährigen Betonherstellung über die Produktion der Einbau- sowie Montageteile bis hin zu Verladung und Montage. Für Letzteres setzt das Unternehmen aus Marktzeuln/Horb am Main bereits seit 2007 Tadano-Krane ein. Aktuell umfasst die Flotte drei Krane aus Lauf an der Pegnitz: einen ATF 110G-5, einen ATF 180G-5 und den Neuzugang ATF 220G-5. „Unsere Projekte sind mit längeren durchgehenden Einsätzen verbunden.

Sechs Wochen sind die Regel. Da macht sich das 2-Motoren-Konzept gegenüber einer Monomotorisierung richtig gut bezahlt. Vor Ort haben wir so gut wie ausschließlich den verbrauchs-optimierten Oberwagenmotor im Einsatz. Und das heißt, statt 8 bis 9-Liter-Verbrauch nur einen von 3 bis 4 Litern“, so FTO-Projektleiter Thomas Tungl und ergänzt: „Gut sieht es für uns mit dem 220er auch bei den Transportkosten aus. Für die FTO ist das ein wichtiger Punkt, weil wir nur auf gemietete Lkws zurückgreifen und diese aufgrund der flexiblen Gegengewichte super auslasten können. So können wir mit einem 5-Achs-Sattelzug 23,5 t, mit zweien 47 t und mit dreien 71 t Gegengewicht transportieren – einfach ideal.“

Lehrgangsunterlage für den Ladekranführer

Im Resch-Verlag gibt es eine Neuerscheinung zum Thema Lkw-Ladekrane. Damit nimmt sich der Verlag eines wichtigen Themas an. Denn wer einen Lkw steuern kann, ist nicht automatisch auch in der Lage, den aufgebauten Ladekran zu bedienen. Nur durch ausreichende Schulung in Theorie und Praxis, verbunden mit abschließenden Prüfungen und Erteilung eines Befähigungsnachweises/Fahrausweises lässt sich sicher und verantwortungsbewusst mit dem Ladekran arbeiten. Zudem ist eine entsprechende Schulung rechtlich gefordert. Jeder Verantwortliche – ob Chef oder Ladekranführer – muss sich bewusst sein, so betont man bei Resch, dass er bei Unkenntnis oder fahrlässigem Verhalten in der Haftung steht. Die neue Broschüre „Der Ladekranführer“ von Rechtsanwalt Bernd

Zimmermann ist ein hilfreiches Begleit- beziehungsweise Nachschlagewerk für den Vorgesetzten und insbesondere den Ladekranführer. Im DIN A5-Format umfasst sie 100 Seiten mit zahlreichen anschaulichen Einsatzfotos und 15 Übungsfragen zur Prüfungsvorbereitung. Sie ist ab sofort zum Preis von 18,00 Euro beim Resch-Verlag



„Der Ladekranführer“ – ab sofort erhältlich.

eReady-Kit

Alle Krane des Herstellers Böcker sind auch mit einem leistungsstarken, geräusch- und emissionsarmen 400 V E-Antrieb lieferbar. Je nach Modell kommt ein 13 oder 30 kW-Antrieb zum Einsatz, der den Kran zum Hybridkran werden lässt. Bei den Autokranen besteht mit dem eReady-Kit zudem die Möglichkeit, den Kran zunächst nur zur späteren Nachrüstung des E-Antriebs auszustatten.

Eine IoT-basierte Produktinnovation ...

... testet derzeit der auf Hebeteknik spezialisierte finnische Hersteller Skanveir. Mit der Neuheit soll sich der Wartungsbedarf des an den Kunden gelieferten Geräts fernüberwachen lassen.



Skanveir bietet maßgeschneiderte Hebeteknik-Lösungen an.

Mehr Platz

Der Warteplatz für Großschiffe vor Hamburg-Finkenwerder wird derzeit erweitert. Ab 2020 sollen dort ein 400- und ein 450 m langes Schiff gleichzeitig festmachen können. Dreizehn zusätzliche Metallpfähle zum Befestigen der Schiffe, sogenannte Dalben, werden dafür in den Boden der Elbe vor dem Airbuswerk gerammt. Die Schwimmkrane „HHLA III“ und „HHLA IV“ verladen und transportieren die erforderlichen Dalbenrohre und -köpfe. Die Dalbenrohre sind bis zu 42 m lang und wiegen maximal 108 t.



Vor Finkenwerder im Einsatz: die Schwimmkrane „HHLA III“ und „HHLA IV“.

Erstmals mit Volllausstattung



Crane Concept BV erhielt den ersten Demag AC 45 City in den Niederlanden.

Als erster Krandienstleister in den Niederlanden hat Crane Concept BV einen Demag AC 45 City übernommen – und damit zugleich für eine weitere Premiere gesorgt: „Wir haben an Crane Concept den weltweit ersten Demag AC 45 City in Volllausstattung mit zweiter Winde und Montagespitze ausgeliefert“, berichtet Marc Dirkse, Tadano Demag Sales Manager in Holland, der den Kran an den Kunden übergeben hat. Bei Crane Concept BV zeigt man sich insbe-

sondere von der IC-1 Plus Steuerung des Demag AC 45 City begeistert: „Uns hat vor allem überzeugt, dass der Kran mit der IC-1 Plus flexibel in jeder Abstütz-Position arbeiten kann. Damit ist er auch für schwierige Einsätze unter beengten Platzverhältnissen bestens geeignet“, erklärt Geschäftsführer Theo de Boer. Neben seiner holländischen Niederlassung betreibt Crane Concept BV einen weiteren Standort in Barcelona.

Drei für zwei



Mit dem LTF 1045-4.1 und dem LTM 1130-5.1 werden die ersten beiden Krane übergeben (v.l.): Björn Sommer, Alexander Schwald (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Hagen Sommer und Thomas Kronschnabel.

Die Sommer Kranverleih GmbH und das gemeinsam neu gegründete Unternehmen KLS Kran- und Schwerlast GmbH haben ihren Fuhrpark mit drei weiteren Liebherr-Mobilkränen verstärkt. Ein LTM 1070-4.2 und ein LTM 1130-5.1 sind in Bremerhaven stationiert, ein LTF 1045-4.1 in Bremen. Zusätzlich wurde bereits ein LTM 1450-8.1 bestellt, der im Frühjahr 2020 ausgeliefert wird. Die beiden Unternehmen Sommer Kranverleih GmbH aus Bremen und KL Schwerlast GmbH aus Bremerhaven haben am 1. Juli 2019 das gemeinsame Unternehmen KLS Kran- und Schwerlast GmbH gegründet. Sommer und KLS betreiben insgesamt mehr als 20 Mobilkrane bis zu 500 t Traglast. Dazu gehören auch Liebherr-LTC-Kompaktkrane, MK-Mobilbaukrane und jetzt auch der erste Teleskopaufbaukran LTF 1045-4.1. Geschäftsführer Björn Sommer sagt: „Den LTF 1045-4.1 können

wir sehr flexibel einsetzen, da er keine besondere Streckengenehmigungen benötigt.“

Geschäftsführer Hagen Sommer erklärt die Entscheidung für die neuen LTM-Krane: „Die Auslastung unserer Krane ist sehr gut und die beiden Krantypen haben in unserer Flotte noch gefehlt. Den LTM 1070-4.2 haben wir beschafft, weil er auch mit 10 t Achslast fahren kann. Das genehmigungsfreie Fahren wird für uns immer wichtiger. Den LTM 1130-5.1 können wir gut als Schnelleinsatzkran einsetzen.“

Der inzwischen zusätzlich bestellte LTM 1450-8.1 spielt zwar in einer ganz anderen Traglastklasse, kann aber aufgrund seiner schnellen Rüstzeiten ebenfalls als Schnelleinsatzkran eingesetzt werden. Er fährt auf öffentlichen Straßen bei 12 t Achslast mit dem kompletten 85 m langen Teleskopausleger und allen Abstützungen.

Facelift

SIKO hat seinem Positionssensor SGH10, der sich in Hydraulikzylindern mit Hublängen bis zu 1 m integrieren lässt, ein technisches Facelift verpasst. Er wurde vom Kraftfahrtbundesamt nach UN ECE R10 zertifiziert und besitzt nun die E1-Zulassung für Straßenfahrzeuge. Zudem ist er jetzt im erweiterten Temperaturbereich bis 105°C einsetzbar.



Der SGH10 wurde überarbeitet.

Schulungsangebot ausgebaut

Im neuen Winkler-Kalender finden Nutzfahrzeugprofis mehr als 50 unterschiedliche Seminare, die an über 300 Terminen im nächsten Jahr an mehr als 20 Winkler-Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz stattfinden. Geleitet werden die Seminare von erfahrenen Winkler-Produkttrainern und Referenten ausgewählter Partner wie Bosch, Knorr-Bremse und Henkel.



Im Winkler-Kalender findet jeder das passende Seminar.

„Cobots“ präsentiert

Der ungarische Minister für Innovation und Technologie, Dr. László Palkovics, hat am 15. November bei Knorr-Bremse Fékrendszerek Kft. in Kecskemét die Nacht der modernen Fabriken feierlich eröffnet. Knorr-Bremse präsentierte im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe zu Industrie 4.0 wichtige Tools, darunter die „Cobots“, kollaborative Roboter, die einen effizienteren Einsatz der Produktionsanlagen unterstützen.

Fit für die Zukunft



Firmeninhaber Peter Hennemann ist persönlich mit seinen Kranfahrern zur Übernahme der neuen Mobilkrane zu Liebherr nach Ehingen angereist (v.l.): Burkhard Berndt (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Tino Petzold, Fabian Plaschtokat, Steffen Bautz, Andreas Eidner, Peter Hennemann (alle Hennemann Holzbau GmbH).

Die Hennemann Holzbau GmbH aus Tautenhain in Sachsen hat bei Liebherr zwei neue Mobilkrane übernommen. Ein LTM 1030-2.1 ersetzt einen 13 Jahre alten Kran des gleichen Typs. Ein LTM 1060/2 mit Baujahr 2004 wird von einem neuen LTM 1070-4.2 abgelöst. Damit stellt sich das Unternehmen mit einer erneuerten Kranflotte für die Zukunft auf.

Firmeninhaber Peter Hennemann erklärt: „Die Ersatzbeschaffung der zwei weit über zehn Jahre alten Krane ist für uns ein wichtiger Schritt, uns für die Zukunft gut aufzustellen. Wir setzen unsere Krane fast ausschließlich für unsere eigenen Holzbau-Projekte ein.“ Außer den zwei LTM-Kranen betreibt das Unternehmen mit insgesamt 18 Mitarbeitern einen vier Jahre alten Teleskopaufbaukran LTF 1060-4.1.

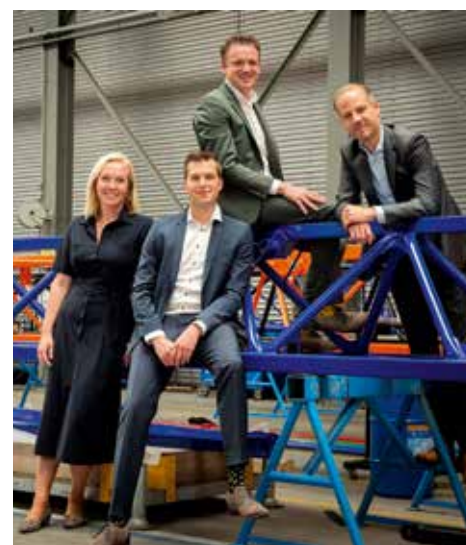
Mit dem LTF 1060-4.1 und dem LTM 1070-4.2 kann das Unternehmen zusätzlich zu der 12 t-Achslast-Variante auch mit 10 t Achslast fahren, und ist somit bundesweit genehmigungsfrei unterwegs. Für den Firmeninhaber war dies ein wichtiges Kriterium. Hennemann erläutert: „Der Hauptanteil unserer Kranarbeit liegt im 60 bis 70 t Bereich. Wir haben in ganz Deutschland Aufträge für Einkaufsmärkte und Logistikhallen, bei denen bis zu 40 m lange und bis zu 10 t schwere Leimbinder montiert werden müssen. Die Liebherr-Krane mit 10 t Achslast bieten uns hier die notwendige Flexibilität.“ Alle drei Krane hat Hennemann mit Funkfernsteuerung bestellt.

Neu aufgestellt

Spierings Cranes hat sich in diesem Jahr für die Zukunft gerüstet und neu aufgestellt: Koos Spierings, der seit Mai 2019 als CEO bei Spierings Mobile Cranes verantwortlich ist, hat in der Geschäftsführung des Unternehmens Verstärkung erhalten. Er leitet das Unternehmen nun gemeinsam mit Gijs Delissen, Camiel Both und Cindy van Vugt.

Gijs Delissen, schon seit mehreren Jahren bei Spierings operativ verantwortlich, ist seit Juli gemeinsam mit Koos Spierings Geschäftsführer. Camiel Both ist seit Mitte August als CTO für Spierings tätig und für alle technischen Aspekte im Unternehmen verantwortlich. Zuvor war er als CIO für Glencore Agriculture tätig.

Zuletzt wurde auch Cindy van Vugt als Chief Human Resources Officer in den neuen Vorstand aufgenommen und ist für Personal, Qualität und Sicherheit verantwortlich. In den letzten 13 Jahren war Cindy van Vugt als Managerin für sozialmedizinische Angelegenheiten



Die Spierings-Geschäftsführung: Cindy van Vugt, Gijs Delissen, Koos Spierings und Camiel Both.

bei der UWV verantwortlich. Leo Spierings ist als Firmen-Gründer nach wie vor eng eingebunden und spielt innerhalb der Organisation eine wichtige Rolle als technischer Berater.

Mit der ganzen Familie ...

... reiste Roberto Buonomo, Inhaber des italienischen Unternehmens Offshore CN, nach Zweibrücken, um dort seinen neuen Demag AC 300-6 abzuholen. Offshore CN baut Speedboote und setzt den Kran hauptsächlich für Verladungen ein.



Neuer AC 300-6 für Offshore CN.

100-Tonner geliefert

Der französische Krandienstleister Jagulak Sens Levage hat einen neuen Demag AC 100-4L übernommen. Nicht nur die kompakte Bauweise und IC-1 Plus überzeugten, sondern auch die Ausstattung mit Lastkamera und Fernbedienung bereits ab Werk.



Erwann Maillot, Éric Jagulak, Jacques Jespere und Axel Martin.

Zwei von vier

Windhoist UK, weltweit tätiger Errichter von Windkraftanlagen, hat sich mit zwei Demag AC 220-5 verstärkt. Damit ist die erste Teillieferung einer Bestellung von insgesamt vier Kranen termingerecht erfolgt. Die Übergabe der beiden übrigen Krane ist für Anfang 2020 geplant. Dabei handelt es sich um einen Demag AC 300-6 sowie um einen Demag AC 160-5.



Demag AC 220-5 für Windhoist UK.

Der größte seiner Art

Die Vogel Kranvermietung GmbH erweitert ihren Mietpark mit dem Liebherr-Schnelleinsatzkran 125 K. Dieser ist mit 55 m Ausladung und einer maximalen Hakenhöhe von 65,5 m laut Hersteller der aktuell größte Schnelleinsatzkran am Markt. Die Vogel Kranvermietung GmbH ist ein klassischer Kranvermieter mit rund 150 Turmdrehkränen im Mietpark und auf anspruchsvolle Baustellen spezialisiert.



Übergabe des Liebherr-Schnelleinsatzkrans 125 K mit Thomas Fanger (Liebherr-Baumaschinen AG) Josef Vogel, Urs Felber, Martin Howeger (alle Vogel Kranvermietung GmbH) und Daniel Kiefer (Liebherr-Baumaschinen AG).

Standardmäßig hat der 125 K eine Grundhakenhöhe von 29,5 m. Fünf Turmstücke lassen sich zusätzlich einklettern, sodass man in Summe auf 41,5 m Hakenhöhe kommen kann. So lassen sich auch große Bauprojekte bewältigen. Sollte diese Hakenhöhe noch nicht ausreichen,

kommt man mit der 30°-Ausleger-Steilstellung auf 65,5 m Hakenhöhe. Die maximale Traglast des Liebherr-Krans beträgt 8.000 kg. Bei 55 m Ausladung hebt er an der Spitze dank Loadplus 1.300 kg. Zudem bietet der Kran fünf Auslastungsvarianten von 35 bis 55 m.

Ein neuer für „Wotan“



BBL erhält einen neuen ATF 220G-5 (v.l.): Vertriebsleiter Baukrane Jürgen Weyland, Lkw- und Kranfahrer Jochen Schmitt und Kranfahrer Peter Reinhardt, alle von BBL, sowie Frank Brachtendorf, Gebietsverkaufsleiter Tadano.

Ralf Britz, Gründer und Geschäftsführer des Turmdrehkranvermieters BBL investiert regelmäßig in seinen Fuhrpark, um ihn stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Jetzt wurde ein neuer ATF 220G-5 beschafft – zum 4. Mal und zeitlich passend zum 30-jährigen Jubiläum. Das Aufgabenfeld des 5-Achrsers ist klar begrenzt, dennoch anspruchsvoll: deutschlandweit im Baugewerbe eingesetzte Turmdrehkrane rüsten. BBL setzt seit neun Jahren auf Krane von Tadano. „Die Erfahrungen, die wir mit Tadano seit Beginn unserer Geschäftsbeziehung machen, sind rundum positiv. Hinzu kommt der perfekte Service. Falls doch mal ein Problem auftauchen sollte, lösen wir das schnell am Telefon. Bis dato ist noch kein Kran einen Tag gestanden“, so resümiert der BBL-Geschäftsführer. „Jetzt haben wir uns erneut für einen 220er entschieden. Vor allem aus drei Gründen: die

Hauptauslegerlänge, die gute Tragkraft in 68 m Höhe und das deutschlandweite Einsparen von Transportkosten aufgrund der sehr guten Traglasten mit wenig bis keinem Gegengewicht.“

BBL, 1989 gegründet und im Saarland unter anderem in Friedrichsthal ansässig, versteht sich als Komplettendienstleister im Baugewerbe. Die Unternehmensgruppe verfügt über 150 Mitarbeiter, 300 Baukrane, 280 Baumaschinen und 130 Lkw. Das Rüsten der von BBL selbst entwickelten und komplett in Deutschland gefertigten Baukrane namens „Wotan“ übernimmt der ATF 220G-5. Und zwar 180.000 km (UW) und 5.000 Betriebsstunden lang, was im Durchschnitt drei Jahren entspricht. Dann wird der 220er genauso wie seine Vorgänger ausgetauscht. Der „Wotan“ von BBL wiederum wurde bisher 61-mal produziert und wird deutschlandweit auf Baustellen eingesetzt.